

Die Wiener Lebensmittelmärkte.

(Eigenbericht der „Deutscher Reichszeitung“.)

Die Beschickung der Gemüsemärkte erhält sich fortgesetzt auf reichlicher Höhe. Trotz der großen Verkehrsschwierigkeiten langten auch gestern sowohl aus den ungarischen wie auch aus den böhmischen Produktionsgegenden so große Mengen Kraut und Rüben ein, daß die Märkte damit förmlich überschwemmt sind. Auch die Lieferungen von den Wiener Gärtnermärkten waren zufriedenstellend.

Die Lage auf dem Obstmarkt verschlimmert sich täglich. Äpfel und Birnen fehlen beinahe ganz und auch Weintrauben werden immer seltener.